

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 57

Wie essen wir hier und anderswo?

Katrin Domröse, Christiane Hoffschildt



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Wie essen wir hier und anderswo?

Fördert:

Bildungsbereiche:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitungszeit:

Durchführungszeit:

- Wortschatzerweiterung allgemein
- Wortschatzerweiterung im Bereich „Lebensmittel“
- Fähigkeit, Dialoge zu führen
- visuelle Wahrnehmung
- taktile Wahrnehmung
- Sprache und Kommunikation
- Gesellschaft und Kultur
- mittel
- beliebig
- ggf. Frühstücks- oder Mittagstisch
- Essen oder Abbildungen, wie Menschen woanders essen
- –
- –
- beliebig

Für die alltagsintegrierte Sprachförderung sollten **sprachfördernde Situationen geschaffen werden**, welche die Bedürfnisse und Interessen der Kinder als Anknüpfungspunkt nutzen. Es werden Themen im Interessensbereich der Kinder aufgegriffen und das passende Sprachangebot präsentiert. Die Kinder werden so motiviert, sich selbst zu äußern und ihre sprachlichen Kompetenzen zu erweitern.

Unterhalten Sie sich mit den Kindern in Situationen, in denen sie essen, über die Art und Weise, wie sie dies tun. Erzählen Sie den Kindern dann, wie Menschen in anderen Ländern essen. Ggf. zeigen Sie den Kindern später Bilder dazu. Hier lassen sich auch gut mehrsprachige Kinder integrieren, die vielleicht berichten können, ob in ihrem Herkunftsland auf eine besondere Art gegessen wird. Sie können auch mit den Kindern das Projekt starten, jeden Tag auf eine andere Art zu essen, wie z. B. mit Stäbchen oder mit den Händen.

Beispieldialog:

Fachkraft: Wenn wir unser Frühstück essen, machen wir das eigentlich womit?

Luca: Ich mit Finger!

Fachkraft: Ja, du isst gerade mit den Fingern oder deinen Händen. Meistens essen wir beim Frühstück mit den Händen – aber nicht alles, oder?

Zerin: Nein, den Joghurt esse ich damit.